



## Clownin Calamandrina und das Projekt «Humor Dessert»



Calamandrin ist der rätoromanische Name für die Blume Vergissmeinnicht.

Ums Vergessen oder viel mehr um die Erinnerung geht es bei den Clownbesuchen von Calamandrina. Es werden Lieder gesungen, welche Erinnerungen an längst vergangene Zeiten wecken. Dabei sind Freude und Trauer ganz nah beieinander.

*«In meinem Verständnis des Clowns ist der Clown nicht einfach nur eine lustige, tollpatschige Figur, sondern auch sehr poetisch und melancholisch. So kommt es hin und wieder auch zu einer Träne. Aber natürlich ist die Hauptaufgabe des Clowns, Freude zu verbreiten und die Sorgen für einen Moment zum Vergessen zu bringen.»*

Rebekka Vermeer

*«Bei meinen Besuchen als Clownin Calamandrina spiele ich mit dem Akkordeon und singe altbekannte Lieder. Zwischendurch zaubere ich Requisiten aus meinem Koffer: Musikdosen, einen kleinen Prinzen oder Seifenblasen, die sogar aufgefangen werden können.»*

Nebst diesem Unterhaltungsteil wird das Publikum über die Clownarbeit auf Demenzabteilungen informiert und erfährt mehr über das Projekt «Humor Dessert».



Zielpublikum:	Frauen und Männer jeglichen Alters, Bewohnerinnen und Bewohner eines Alters- und/oder Pflegeheimes
Dauer:	ca. 2 Stunden inklusive Pause
Infrastruktur:	Kleiner Saal mit Kreisbestuhlung
Kosten:	pauschal Fr. 450.–